

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/007/2024/I-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.03.2024	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	öffentlich	04.04.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	11.04.2024	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	öffentlich	16.04.2024	
Ausschuss für Kultur und Sport	öffentlich	23.04.2024	
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	öffentlich	11.06.2024	
Stadtrat	öffentlich	19.06.2024	

Titel:

8. kommunale Bürgerumfrage – Sachstand: Umsetzung, Datenauswertung und Bericht zu ausgewählten Ergebnissen

Information:

Gemäß des Stadtratsbeschlusses vom 04.12.2019 (BV/356/2019/III-61) wurde die 8. kommunale Bürgerumfrage durchgeführt.

In dem Befragungszeitraum vom 01.11.2022 bis 20.01.2023 wurden 5.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau zu folgenden Themenbereichen befragt:

- allgemeine Zufriedenheit mit der Stadt als Lebensort
- Wohnen
- Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung
- Kultur- und Freizeitangebote
- Mobilität und Einkaufsverhalten
- gesellschaftliche Teilhabe
- Lebensbedingungen
- Fragen zur Person, Haushalt und Einkommen
- soziale Angebote, Gesundheit und Pflege
- Schulische Bildung und Betreuung.

Der Fragebogen konnte schriftlich oder über einen persönlich generierten QR-Code mit Passwort online beantwortet werden. Für die inhaltliche Gestaltung des Fragebogens wurden alle Ämter der Stadt Dessau-Roßlau einbezogen und an einigen Stellen Fragen der 7. kommunalen Bürgerumfrage aus 2013 aufgegriffen.

Die Bürgerumfrage verzeichnet mit 37 % eine gute Rücklaufquote. Insgesamt 1.860 auswertbare Fragebögen belegen, dass die befragten Bürgerinnen und Bürger an der Mitgestaltung und Mitbestimmung zur Gestaltung der Stadt gern mitwirken. Der größte Anteil der beantworteten Fragebögen (rd. 89 %) wurde postalisch an die Kommunale Statistikstelle zurückgesandt oder dort abgegeben. Lediglich rd. 11 % des Rücklaufes wurden online beantwortet.

Nachdem sich die übliche Auswertung der Bürgerumfrage durch die Verwaltung aufgrund von längerfristigen Personalengpässe nicht realisieren ließ, wurde im Herbst 2023 beschlossen, ein externes fachkundiges Büro für Meinungsumfragen zu beauftragen. Hierbei galt der Wahrung aller notwendigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen ein besonderes Augenmerk. Von den vier angeschriebenen Büros reichten drei ein Angebot ein. Der Zuschlag wurde der DIMA Marktforschung GmbH aus Mannheim erteilt, die das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hatte.

Vorrangiges Ziel der beauftragten Auswertung war, die Bürgerumfrage im Vorfeld der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vor allem in Bezug auf Aussagen auszuwerten, die von absehbarer besonderer Relevanz für Fragen der mittel- bis längerfristigen Stadtentwicklung sind. Im Mittelpunkt stand hier insbesondere die Analyse von Zufriedenheitswerten und Nutzungsgewohnheiten. Ausgewertet wurde dabei vor allem Fragen nach der Zufriedenheit mit der Stadt als Wohnort und den Lebensbedingungen (Infrastruktur und weiche Wohnstandortfaktoren), der Bedeutung der Innenstadt und dem Kultur- und Freizeitangebot. Nur zum Teil wurden Fragen zum „Einkaufsverhalten“ sowie zur „Mobilität“ in die Auswertung einbezogen, da es hierzu z. B. im Rahmen der Fortschreibung des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes oder der aktuellen SrV-Erhebung der TU Dresden, an der sich die Stadt beteiligt, aussagekräftigere Sondererhebungen gibt.

Darüber hinaus waren vom Auftragnehmer zu allen 71 Fragen des Fragebogens Excel-Tabellen mit den Auszahlungsergebnissen vorzulegen. Das umfasst die Häufigkeitsauszählungen zu den Antwortangaben sowie Kreuztabellen mit einer Aufschlüsselung der Befragungsergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltstyp (v. a. Haushalte mit und ohne Kinder). Ebenso beinhaltet sind Kreuztabellen mit einer Darstellung der Befragungsergebnisse nach neun Stadtbezirksclustern, die auf eine räumlich-geographischen Zusammenfassung der 26 Stadtbezirke beruht. Diese Clusterung war notwendig, weil eine Auswertung auf Stadtbezirksebene aufgrund der ansonsten zu geringen Fallzahlen keine methodisch zulässigen Ergebnisse liefern kann. Die vorgelegten Ergebnistabellen in Excel-Form dienen als Basis für die eigenständige Auswertung der Befragungsergebnisse zu den Themenkomplexen Teilhabe, soziale Angebote, Gesundheit und Pflege, Schulische Bildung und Betreuung, die aus Kapazitätsgründen nicht im vorliegenden Bericht enthalten sind, durch die interessierten Fachstellen der Stadt. So ist die die Sichtung der vorliegenden zahlenmäßigen Datenauswertung zu ausgewählten interessanten Themenkomplexen zum Beispiel im Kontext der anstehenden Sozialraumplanung, der Arbeit der „Koordinierungsstelle Engagierte Stadt“ oder der Pressestelle denkbar. Soweit gewünscht können die Datentabellen darüber hinaus von fachlich interessier-

ten Stellen der Stadt für vertiefende Auswertung der im Bericht analysierten Fragebereiche herangezogen werden.

Die wesentlichen Ergebnisse der Analyse der ausgewählten Fragebereiche der Bürgerumfrage sind dem kurzen Resümee des in Anlage 1 beigefügten Ergebnisberichtes, das dem Bericht vorangestellt ist, zu entnehmen.

Gemäß BV/356/2019/III-61 sollten die Ergebnisse veröffentlicht werden. Dies erfolgt über Artikel zu ausgewählten Themen im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau.

Anlage Bürgerumfrage 2022 – Bericht zu ausgewählten repräsentativen Ergebnissen der Befragung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Vorsitzender des Stadtrates